10 Story-Ideen für Utah

SOMMER

Amerikanischer Roadtrip
Auf der „Road to Mighty“ durch das südliche Utah cruisen: Heimat von Utah's Mighty Five® Nationalparks, die durch einige der landschaftlich schönsten Straßen des Landes verbunden sind. Die Straßen - „Scenic Byways“ oder „Backways“ genannt - durchziehen üppige Täler, führen durch rote Gesteinsmassive und über Berge, auf denen Pinien, Wacholder und Kiefer wachsen.

Dinosauriern besuchen
Vor rund 150 Millionen Jahren lebten gewaltige Dinosaurier im Gebiet um die heutige Stadt Vernal im Nordosten von Utah. Rund 500 riesige Tierkadaver und Skelette von zehn Dinosaurier-Spezies sind dort versteinert. 1909 entdeckten Forscher tausende von Dinosaurier Knochen und gruben sie aus. Heute können Besucher sie sogar anfassen.

Wandern oder Sandboarden in den Coral Pink Sand Dunes
Die Coral Pink Sand Dunes befinden sich im Süden Utahs nicht weit von der Stadt Kanab entfernt. 15 Meter bewegen sich die Berge aus rotem Sand pro Jahr. Sie liegen auf rund 1.800 Metern und sind 10.000 bis 15.000 Jahre alt. Der Sand stammt vom Navajo Sandstein. Fast der gesamte Park ist für Wanderer oder Sandboarder zugänglich.

Indianische Bears Ears erkunden
Am 28. Dezember 2016 wurde in Utah ein neues National Monument ausgerufen: das Bears Ears National Monument. Das Gebiet umfasst 547.073 Hektar und befindet sich im Südwesten von Utah in San Juan County. Bears Ears beheimatet Canyons aus Sandstein, Wüsten-Mesas und Berge mit Weideland und bildet eine der dichtesten und bedeutendsten kulturellen Landschaften der USA. Das seit Tausenden von Jahren von Indianern bewohnte Land wartet mit zahlreichen Fels-Kunstwerken, Felsenbehausungen, zeremonielle Stätten und eine Vielzahl an historischen und für die Indianerstämme heiligen Orten auf.

In die Röhre gucken
In den besonders klaren Sommernächten sind die Sterne in Utah zum Greifen nahe. Utah hat ausgewiesene Orte, die den Anforderungen des „International Dark Sky Programme“ gerecht werden und damit eine ganz neue Art von Tourismus ermöglichen: Den Astro Tourismus. Park Rangers halten Seminare zu den funkelnden Himmelskörpern. Mit bloßem Auge alleine sehen Besucher 15.000 Sterne sowie die Milchstraße. Aufgebaute Fernrohre lassen detaillierte Phänomene des nächtlichen Himmels entdecken.

Camping mit Stil
Glamping – das ist der neueste Trend in Utah. Wenn amerikanisches Safari-Feeling mit den Vorzügen eines Hotels verbunden wird, sind Besucher mitten drin – in der Natur und beim Glamping. Ob die Natur des Bear Lakes im Norden von Utah genießen, „Moab under Canvas“ oder „Under Canvas® Zion“ erleben – Glamping ist wie geschaffen für Großstadt-Abenteurer, die abends nicht auf ein komfortables Bett verzichten wollen.

WINTER

Greatest Snow on Earth
Mit täglichen Nonstop Flugverbindungen nach Salt Lake City ist man nie weit vom besten

Schnee der Welt entfernt. In weniger als eine Stunde Autofahrt erreicht man von Salt Lake City 11 von Utahs 14 Skigebieten und in den besten Pulverschnee. Auf über 26.000 Hektar Ski-Terrain fallen jedes Jahr über 500 Zentimeter des leichtesten, trockensten Pulverschnees, den Wintersportler je berührt haben.

Winter-Wunderland abseits der Skipisten
Der Erholsame Einsamkeit erleben Besucher in Utah abseits der Skipisten im Winter: strahlend blauen Himmel, roten Navajo-Sandstein und schneebedecken Felsen. Das trockene Klima ist wegen des ausgleichenden Effekts des Großen Salzsees nicht so rau und frostig wie östlich der Rocky Mountains. Die meisten Nationalparks sind ganzjährig geöffnet und entfalten im Winter einen ganz eigenen Zauber.

Abtauchen im „The Crater"
Tauchgänge mitten in den Bergen – das ist im Herber Valley in Midway, 45 Kilometer südostlich von Salt Lake City zu jeder Jahreszeit möglich und zwar im „The Crater". Diese außergewöhnliche Geothermalquelle liegt versteckt innerhalb eines rund 20 Meter hohen, Bienenstock förmigen Felsen aus Kalkstein. Ein Loch am höchsten Punkt der Kuppel lässt Licht und frische Luft herein während das Innere durch die konstante Wassertemperatur von rund 35 Grad Celsius immer angenehm warm bleibt. Im Krater kann man Tauchkurse buchen, an Yoga-Kursen auf dem Surfboard teilnehmen, schwimmen oder einfach nur staunen.

Ice Castles
In Midway, 45 Kilometer südostlich von Salt Lake City, werden im Winter Märchen wahr. Aus 10.000enden von Eiszapfen zaubern Eis-Künstler jeden Winter von Ende Dezember bis März Schlösser aus Eis. Die Formationen erreichen erstaunliche Höhen und werden nachts eindrucksvoll mit Licht in Szene gesetzt. Besucher können diese faszinierenden Bauwerke im Winter durchschreiten.

Weitere Informationen zu Utah unter www.visitutah.com

Folgen Sie ‚Visit Utah Deutschland' auf Facebook und ‚visitutahgermany' auf Instagram.